

Modulhandbuch für die Studiengänge
Romanistik (mit Schwerpunkt Französisch)
Romanistik (mit Schwerpunkt Italienisch)
Romanistik (mit Schwerpunkt Spanisch)
als Ergänzungsfach mit Kernfach Romanistik
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 06/2021

PO 2018

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Lehramtsoption	2
Basismodul Sprachpraxis Französisch	3
Basismodul Sprachpraxis Italienisch	4
Basismodul Sprachpraxis Spanisch	5
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch	6
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Italienisch	7
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Spanisch	8
Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch	9
Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch	10
Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch	11
Vertiefungsmodul romanistische Sprachwissenschaft	12
Aufbaumodul romanistische Sprachwissenschaft	13
Vertiefungsmodul romanistische Literaturwissenschaft	14
Aufbaumodul romanistische Literaturwissenschaft	15

Ziele des Studiums

Das Studium vermittelt fachliche und sprachliche Kenntnisse romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen und impliziert fachspezifische Problemstellungen und Problemlösungen. Darüber hinaus sollen die Studierenden zur Strukturierung komplexer Themenfelder sowie zur selbständigen Anwendung von sprachlichem, historischem und systematischem Wissen (auch im Hinblick auf mögliche berufspraktische Anforderungen) befähigt werden.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Das Studium im Ergänzungsfach umfasst die Bereiche: Sprachpraxis, Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft.

(2) Die Vermittlung der Lerninhalte findet in Modulen statt (Basismodul, Vertiefungsmodul, Aufbaumodul). In Modulen werden thematisch, methodisch oder systematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen gebündelt. Ein Modul umfasst 4-8 SWS.

(3) Das Ergänzungsfach Romanistik mit Romanistik als Kernfach umfasst das Studium einer zweiten romanischen Sprache und Literatur. Zu den Inhalten des Studiums gehören:

1. Bereich Sprachpraxis (Basis-, Vertiefungs-, und Aufbaumodul zu der zweiten romanischen Sprache): 16 SWS, 28 CP
2. Bereiche Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft: je ein Vertiefungsmodul und nach Wahl ein Aufbaumodul Literatur- oder Sprachwissenschaft (12 SWS, 26 CP).

(4) Studienleistungen werden nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand mit Kreditpunkten bewertet.

Übersicht: 28 SWS, insgesamt 54 CP

1. Basismodul Sprachpraxis: 12 CP
2. Vertiefungsmodul Sprachpraxis: 8 CP
3. Aufbaumodul Sprachpraxis: 8 CP
4. Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: 8 CP
5. Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: 8 CP
6. Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft: 10 CP

Lehramtsoption

Es besteht die Möglichkeit, im fächerübergreifenden Wahlpflichtbereich ein analoges Zusatzmodul im Bereich Literaturwissenschaft (bzw. Sprachwissenschaft) zu absolvieren, um das Ergänzungsfach aufzustocken.

Basismodul Sprachpraxis Französisch						
Language practice French (intermediate B1)						
Modulkürzel P-ROM-M-BSPF	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studien-semester 1.-2. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe: Lehrveranstaltungen a) und b) SoSe: Lehrveranstaltungen c) und d)		Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4710						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BSPFa / 4711	Sprachkurs	Französisch 1a		2 SWS/30 h	240 h	60
P-ROM-L-BSPFb / 4712	Sprachkurs	Französisch 1b		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPFc / 4713	Sprachkurs	Französisch 2a		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPFd / 4714	Sprachkurs	Französisch 2b		2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die französische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B1+/B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – erreichen eine sichere Beherrschung der Rechtschreibung der französischen Sprache mittels Anwendung sprachanalytischen Wissens unter Berücksichtigung syntaktischer, morphologischer und phonologischer Aspekte – sind fähig, sich spontan und fließend in der französischen Sprache auszudrücken in kurzen mündlichen Beiträgen und Präsentationen – können Strategien entwickeln zur schriftlichen bzw. mündlichen Selbstkorrektur bei Rechtschreibung und Aussprache – können Strategien zum autonomen Spracherwerb und Selbststudium entwickeln 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Authentische Texte sowie sonstige Dokumente aus unterschiedlichen Medien zu Themen des französischsprachigen Kulturraumes werden mittels angelernter Lese- bzw. Interpretationsstrategien erschlossen und analytisch kommentiert – Zu solchen Themen wird mündlich ein eigener Standpunkt bezogen, sei es in Gesprächen, in Diskussionen oder in einfachen Präsentationen (unter Berücksichtigung eines handlungsorientierten Ansatzes) – Erstellung kurzer schriftlicher Synthesen zu verschiedenen Themenbereichen – mit Hinblick auf berufsorientierte Anforderungen – und Erarbeitung von Stellungnahmen – Übungen zur Orthographie – Anwendung und Erweiterung der Lese- und Hörverständnisfähigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Komponenten und berufsorientierter Aspekte – Grundlegende Unterscheidung von Sprachregistern – Sensibilisierung für Sprachvariation (diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische) 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Eingangstest						
Inhaltlich: Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau B1						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4715) oder Teilprüfung Klausur Französisch 1a/1b (Pnr. 4716) und Teilprüfung Klausur Französisch 2a/2b (Pnr. 4717)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2710) BA Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4710) BA Linguistik IS BS1 Basismodul Große Fremdsprache 1 (Pnr. 3100) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation (2. Sprache) Basismodul Französisch (Pnr. 1400) BA Transkulturalität (Pnr. 2710)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragte: Lénaïck Bidan						
Sonstige Informationen						

Basismodul Sprachpraxis Italienisch					
Language practice Italian (intermediate B1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BSPI	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studien-semester 1.-2. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe: Lehrveranstaltungen a) und b) SoSe: Lehrveranstaltungen c) und d)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4810					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BSPIa / 4811	Sprachkurs	Italienisch 1a	2 SWS/30 h	240 h	30
P-ROM-L-BSPIb / 4812	Sprachkurs	Italienisch 1b	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPIc / 4813	Sprachkurs	Italienisch 2a	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPI d / 4814	Sprachkurs	Italienisch 2b	2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die italienische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B1+/B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – erreichen eine sichere Beherrschung die Rechtschreibung der italienischen Sprache mittels Anwendung sprachanalytischen Wissens unter Berücksichtigung syntaktischer, morphologischer und phonologischer Aspekte – sind fähig, sich spontan und fließend in der italienischen Sprache auszudrücken in kurzen mündlichen Beiträgen und Präsentationen – können Strategien zur schriftlichen bzw. mündlichen Selbstkorrektur bei Rechtschreibung und Aussprache entwickeln – können Strategien zum autonomen Spracherwerb und Selbststudium entwickeln 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Authentische Texte sowie sonstige Dokumente aus unterschiedlichen Medien zu Themen des italienischsprachigen Kulturraumes werden mittels angelernter Lese- bzw. Interpretationsstrategien erschlossen und analytisch kommentiert – Zu solchen Themen wird mündlich ein eigener Standpunkt bezogen, sei es in Gesprächen, in Diskussionen oder in einfachen Präsentationen (unter Berücksichtigung eines handlungsorientierten Ansatzes) – Erstellung kurzer schriftlicher Synthesen zu verschiedenen Themenbereichen – mit Hinblick auf berufsorientierte Anforderungen – und Erarbeitung von Stellungnahmen – Übungen zur Orthographie – Anwendung und Erweiterung der Lese- und Hörverständnisfähigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Komponenten und berufsorientierter Aspekte – Grundlegende Unterscheidung von Sprachregistern – Sensibilisierung für Sprachvariation (diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische) 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Eingangstest Inhaltlich: Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau B1					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4815) oder Teilprüfung Klausur Italienisch 1a/1b (Pnr. 4816) und Teilprüfung Klausur Italienisch 2a/2b (Pnr. 4817)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2810) BA Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4810) BA Linguistik IS BS1 Basismodul Große Fremdsprache 1 (Pnr. 3100) BA Transkulturalität (Pnr. 2810) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation (Pnr. 1500)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Cinzia Tanzella					
Sonstige Informationen					

Basismodul Sprachpraxis Spanisch						
Language practice Spanish (intermediate B1)						
Modulkürzel P-ROM-M-BSPS	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 1.-2. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe: Lehrveranstaltungen a) und b) SoSe: Lehrveranstaltungen c) und d)	Dauer 2 Semester	
Modul-PNR 4910						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BSPSa / 4911	Sprachkurs	Spanisch 1a		2 SWS/30 h	240 h	60
P-ROM-L-BSPSb / 4912	Sprachkurs	Spanisch 1b		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPSc / 4913	Sprachkurs	Spanisch 2a		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPSd / 4914	Sprachkurs	Spanisch 2b		2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die spanische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B1+/B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – erreichen eine sichere Beherrschung der Rechtschreibung der spanischen Sprache mittels Anwendung sprachanalytischen Wissens unter Berücksichtigung syntaktischer, morphologischer und phonologischer Aspekte – sind fähig, sich spontan und fließend in der spanischen Sprache auszudrücken in kurzen mündlichen Beiträgen und Präsentationen – können Strategien zur schriftlichen bzw. mündlichen Selbstkorrektur bei Rechtschreibung und Aussprache entwickeln – können Strategien zum autonomen Spracherwerb und Selbststudium entwickeln 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Authentische Texte sowie sonstige Dokumente aus unterschiedlichen Medien zu Themen des spanischsprachigen Kulturraumes werden mittels angelernter Lese- bzw. Interpretationsstrategien erschlossen und analytisch kommentiert – Zu solchen Themen wird mündlich ein eigener Standpunkt bezogen, sei es in Gesprächen, in Diskussionen oder in einfachen Präsentationen (unter Berücksichtigung eines handlungsorientierten Ansatzes) – Erstellung kurzer schriftlicher Synthesen zu verschiedenen Themenbereichen – mit Hinblick auf berufsorientierte Anforderungen – und Erarbeitung von Stellungnahmen – Übungen zur Orthographie – Anwendung und Erweiterung der Lese- und Hörverständnisfähigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Komponenten und berufsorientierter Aspekte – Grundlegende Unterscheidung von Sprachregistern – Sensibilisierung für Sprachvariation (diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische) 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Eingangstest						
Inhaltlich: Kenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau B1						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4915) oder Teilprüfung Klausur Spanisch 1a/1b (Pnr. 4916) und Teilprüfung Klausur Spanisch 2a/2b (Pnr. 4917)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2910) BA Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4910) BA Linguistik IS BS1 Basismodul Große Fremdsprache 1 (Pnr. 3100) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation (Pnr. 1600) MA Linguistik ME Modul Einzelsprache (Pnr. 1200) BA Transkulturalität (Pnr. 2910)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragter: Santiago Navarro Pastor						
Sonstige Informationen						

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch						
Language practice French (upper intermediate B2)						
Modulkürzel P-ROM-M-BVSF	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 3. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester	
Modul-PNR 4720						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BVSFa / 4721	Sprachkurs	Texttransfer 1		2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BVSFb / 4722	Sprachkurs	Texttransfer 2		2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Techniken der Sprachmittlung – besitzen Transferfertigkeiten auf dem Referenzniveau Niveau B2/B2+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates</i> (GER) – entwickeln übersetzerische Schreibkompetenzen – wenden die grammatischen Kenntnisse reflektiert an – erwerben Interkulturelle Kompetenz – verfügen über schriftliche Mehrsprachigkeit – vertiefen die Fähigkeit zum Selbststudium und zur Selbstkorrektur 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung und Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Französische von Textpassagen mittleren Schwierigkeitsgrads aus einem breiten Spektrum an Diskurstypen und Themenbereichen (Kultur, Politik, Beruf, Geschichte, Aktualität) im Hinblick auf verschiedene Berufoanforderungen – Analyse kontrastiver Besonderheiten aus dem Gebiet der Lexik und der Grammatik – Paraphrasieren bzw. Zusammenfassen von Texten/Passagen in der Zielsprache; – Erarbeitung interkultureller Kontraste – Einübung von Formen der Übersetzung und der Sprachvermittlung – im Hinblick auf verschiedene Berufoanforderungen – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern – E-Learning-unterstützte Aktivitäten für Selbststudium und Selbstkorrektur 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht und Gruppenarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis Französisch (bei Prüfungsanmeldung)						
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4725)						
der Teilprüfung Klausur Texttransfer 1 (Pnr. 4726) und Teilprüfung Klausur Texttransfer 2 (Pnr. 4727)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2720)						
BA Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4720)						
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)						
MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation						
MA Linguistik						
BA Transkulturalität (Pnr. 2720)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragte: Lénaïck Bidan						
Sonstige Informationen						

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Italienisch					
Language practice Italian (upper intermediate B2)					
Modulkürzel P-ROM-M-BVSI	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 3. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
Modul-PNR 4820					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BVSIa / 4821	Sprachkurs	Texttransfer 1	2 SWS/30 h	180 h	30
P-ROM-L-BVSIb / 4822	Sprachkurs	Texttransfer 2	2 SWS/30 h		30
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Techniken der Sprachmittlung – besitzen Transferfertigkeiten auf dem Referenzniveau Niveau B2/B2+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates</i> (GER) – entwickeln übersetzerische Schreibkompetenzen – wenden die grammatischen Kenntnisse reflektiert an – erwerben Interkulturelle Kompetenz – verfügen über schriftliche Mehrsprachigkeit – vertiefen die Fähigkeit zum Selbststudium und zur Selbstkorrektur. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung und Übersetzung aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische von Textpassagen mittleren Schwierigkeitsgrads aus einem breiten Spektrum an Diskurstypen und Themenbereichen (Kultur, Politik, Beruf, Geschichte, Aktualität) im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Analyse kontrastiver Besonderheiten aus dem Gebiet der Lexik und der Grammatik – Paraphrasieren bzw. Zusammenfassen von Texten/Passagen in der Zielsprache – Erarbeitung interkultureller Kontraste – Einübung von Formen der Übersetzung und der Sprachvermittlung – im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern – E-Learning-unterstützte Aktivitäten für Selbststudium und Selbstkorrektur 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht und Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis Italienisch (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4825)					
der Teilprüfung Klausur Texttransfer 1 (Pnr. 4826) und Teilprüfung Klausur Texttransfer 2 (Pnr. 4827)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2820)					
BA Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4820)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2820)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Cinzia Tanzella					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Spanisch					
Language practice Spanish (upper intermediate B2)					
Modulkürzel P-ROM-M-BVSS	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 3. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
Modul-PNR 4920					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BVSSa / 4921	Sprachkurs	Texttransfer 1	2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BVSSb / 4922	Sprachkurs	Texttransfer 2	2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Techniken der Sprachmittlung – besitzen Transferfertigkeiten auf dem Referenzniveau Niveau B2/B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates (GER) – entwickeln übersetzerische Schreibkompetenzen – wenden die grammatischen Kenntnisse reflektiert an – erwerben Interkulturelle Kompetenz – verfügen über schriftliche Mehrsprachigkeit – vertiefen die Fähigkeit zum Selbststudium und zur Selbstkorrektur 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung und Übersetzung aus dem Spanischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Spanische von Textpassagen mittleren Schwierigkeitsgrads aus einem breiten Spektrum an Diskurstypen und Themenbereichen (Kultur, Politik, Beruf, Geschichte, Aktualität) im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Analyse kontrastiver Besonderheiten aus dem Gebiet der Lexik und der Grammatik – Paraphrasieren bzw. Zusammenfassen von Texten/Passagen in der Zielsprache – Erarbeitung interkultureller Kontraste – Einübung von Formen der Übersetzung und der Sprachvermittlung – im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern – E-Learning-unterstützte Aktivitäten für Selbststudium und Selbstkorrektur 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht und Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis Spanisch (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4925) der Teilprüfung Klausur Texttransfer 1 (Pnr. 4926) und Teilprüfung Klausur Texttransfer 2 (Pnr. 4927)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2920) BA Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4920) BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation MA Linguistik BA Transkulturalität (Pnr. 2920)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Santiago Navarro Pastor					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch					
Language practice French (advanced C1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BASF	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 4. u. 5. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Lehrveranstaltung a) WiSe: Lehrveranstaltung b)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4730					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BASFa / 4731	Sprachkurs	Interkulturelle Kommunikation	2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BASFb / 4732	Sprachkurs	Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern	2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die französische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B2+/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates (GER) – bewältigen mündlich und schriftlich den Transfer von komplexeren Texten ins Französische 					
Rezeptive Sprachkompetenzen:					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von längeren und komplexen, fiktionalen bzw. expositorischen Texten sowie von sonstigen Dokumenten aus unterschiedlichen französischsprachigen Medien strukturiert erfassen – Texte aus einem gewählten Fachgebiet im Detail verstehen und bewerten 					
Produktive Sprachkompetenzen:					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – schriftlich und mündlich Synthesen und Berichte über komplexe diskursive Sachverhalte erstellen – sich mündlich und schriftlich präzise und kohärent äußern – präzise Aufgabenstellungen (z.B. Erstellung von Resümees oder Kommentaren) schriftlich bearbeiten 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Training des französischen Ausdrucksvermögens und der Transferfertigkeiten, ausgehend von französischen oder deutschen Texten bzw. sonstigen Dokumenten französischer Medien aus verschiedenen Themenfeldern, Vertiefung der Grammatik- und Lexikkenntnisse sowie der Sensibilität für diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische Sprachvariation – Techniken der Selbstkorrektur – Vermittlung weiterer Lese- und Hörverständnisstrategien sowie vertiefter Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund des französischen Sprachraums – Übersetzungsaufgaben sowie kreatives Schreiben bei definierten Vorgaben – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Inhalte der Veranstaltungen des Basis- und des Vertiefungsmoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4735)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2730)					
Romanistik EF (ohne Romanistik als KF) (Pnr. 4730)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2730)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Lénaïck Bidan					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch					
Language practice Italian (advanced C1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BASI	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 4. u. 5. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Lehrveranstaltung a) WiSe: Lehrveranstaltung b)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4830					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BAS1a / 4831	Sprachkurs	Interkulturelle Kommunikation	2 SWS/30 h	180 h	30 Studierende
P-ROM-L-BAS1b / 4832	Sprachkurs	Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern	2 SWS/30 h		30 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die italienische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B2+/C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – bewältigen mündlich und schriftlich den Transfer von komplexeren Texten ins Italienische 					
<i>Rezeptive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von längeren und komplexen, fiktionalen bzw. expositorischen Texten sowie von sonstigen Dokumenten aus unterschiedlichen italienischsprachigen Medien strukturiert erfassen – Texte aus einem gewählten Fachgebiet im Detail verstehen und bewerten 					
<i>Produktive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – schriftlich und mündlich Synthesen und Berichte über komplexe diskursive Sachverhalte erstellen – sich mündlich und schriftlich präzise und kohärent äußern – präzise Aufgabenstellungen (z.B. Erstellung von Resümees oder Kommentaren) schriftlich bearbeiten 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Training des italienischen Ausdrucksvermögens und der Transferfertigkeiten, ausgehend von italienischen oder deutschen Texten bzw. sonstigen Dokumenten italienischer Medien aus verschiedenen Themenfeldern, Vertiefung der Grammatik- und Lexikkenntnisse sowie der Sensibilität für diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische Sprachvariation – Techniken der Selbstkorrektur – Vermittlung weiterer Lese- und Hörverständnisstrategien sowie vertiefter Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund des italienischen Sprachraums – Übersetzungsaufgaben sowie kreatives Schreiben bei definierten Vorgaben – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basis- und des Vertiefungsmoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4835)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2830)					
BA Romanistik EF (ohne Romanistik KF) (Pnr. 4830)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2830)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Cinzia Tanzella					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch					
Language practice Spanish (advanced C1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BASP	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 4. u. 5. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Lehrveranstaltung a) WiSe: Lehrveranstaltung b)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4930					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BASPa / 4931	Sprachkurs	Interkulturelle Kommunikation	2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BASPb / 4932	Sprachkurs	Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern	2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die spanische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B2+/C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – bewältigen mündlich und schriftlich den Transfer von komplexeren Texten ins Spanische 					
<i>Rezeptive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von längeren und komplexen, fiktionalen bzw. expositorischen Texten sowie von sonstigen Dokumenten aus unterschiedlichen spanischsprachigen Medien strukturiert erfassen – Texte aus einem gewählten Fachgebiet im Detail verstehen und bewerten 					
<i>Produktive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – schriftlich und mündlich Synthesen und Berichte über komplexe diskursive Sachverhalte erstellen. – sich mündlich und schriftlich präzise und kohärent äußern – präzise Aufgabenstellungen (z.B. Erstellung von Resümees oder Kommentaren) schriftlich bearbeiten 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Training des spanischen Ausdrucksvermögens und der Transferfertigkeiten, ausgehend von spanischen oder deutschen Texten bzw. sonstigen Dokumenten spanischer Medien aus verschiedenen Themenfeldern, Vertiefung der Grammatik- und Lexikkenntnisse sowie der Sensibilität für diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische Sprachvariation – Techniken der Selbstkorrektur – Vermittlung weiterer Lese- und Hörverständnisstrategien sowie vertiefter Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund des spanischen Sprachraums – Übersetzungsaufgaben sowie kreatives Schreiben bei definierten Vorgaben – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Inhalte der Veranstaltungen des Basis- und des Vertiefungsmoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4935)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2930)					
BA Romanistik EF (ohne Romanistik KF) (Pnr. 4930)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2930)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Santiago Navarro Pastor					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul romanistische Sprachwissenschaft					
Specialization Module Romance Linguistics					
Modulkürzel P-ROM-M- BVSU	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots SoSe	Dauer 1 bis 2 Semester
Modul-PNR 5030					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L- BVSWa / 5031	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar	2 SWS/30 h	180 h	25-30
P-ROM-L- BVSWb / 5032	Seminar oder Vertiefungsseminar	Methodenseminar oder Vertiefungsseminar	2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – aus einem der Hauptbereiche der Systemlinguistik, aus der Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte die grundlegenden Methoden und gängigen Forschungsansätze beschreiben und selbständig anwenden – zentrale sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken unterscheiden und diese kreativ und zielführend einsetzen – theoretische Vorgaben in kleinere eigene Analysen integrieren und die eigenen Befunde verständlich und mediengerecht präsentieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Methoden und gängige Forschungsansätze aus einem der Hauptbereiche der Systemlinguistik, aus der Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte (Vertiefungsseminar) – schriftliche und mündliche Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen und -lösungen (Vertiefungsseminar, Methodenseminar) – ggf. Lektüre grundlegender sprachwissenschaftlicher Texte (auch in der Fremdsprache) (Methodenseminar) – ggf. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Umgang mit sprachlichen Korpora (Methodenseminar) 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Diskussion, Gruppenarbeit, ggf. betreute Projektarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Abschlussprüfung im Basismodul Sprachwissenschaft					
Inhaltlich: Kenntnisse des Basismoduls Sprachwissenschaft					
Prüfungsformen					
Der Dozent gibt eine der folgenden Prüfungsformen (alle Pnr. 5035) vor:					
<ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit – Hausarbeit – Klausur – mündliche Prüfung 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 3030)					
BA Linguistik IS BS5 Aufbaumodul Kleine Fremdsprache 2 (Pnr. 4500); nur Vertiefungsseminar					
BA Transkulturalität (Pnr. 3030)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Dr. Martina Nicklaus, Dr. Eva Staudinger					
Hauptamtlich Lehrende: Dr. Martina Nicklaus, Dr. Eva Staudinger, Nora Wirtz, weitere Mitarbeiter Lehrstuhl 2					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul romanistische Sprachwissenschaft					
Advanced Module Romance Linguistics (Romance Languages as main and secondary subject)					
Modulkürzel P-ROM-M-BARS1	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester ab 3. Semester	Häufigkeit des Angebots SoSe: Vorlesung WiSe: Aufbauseminar	Dauer 1 bis 2 Semester
Modul-PNR 5050					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BARS1a / 5051	Vorlesung oder Aufbauseminar	Vorlesung oder Aufbauseminar	2 SWS/30 h	240 h	Vorlesung ca. 120
P-ROM-L-BARS1b / 5052	Aufbauseminar	Aufbauseminar	2 SWS/30 h		30
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – spezifische Forschungsansätze zu zwei sprachwissenschaftlichen Forschungsschwerpunkten aus den Bereichen Systemlinguistik, Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte beschreiben – unterschiedliche Fragestellungen im gewählten Forschungsschwerpunkt formulieren und mögliche Lösungsansätze vergleichen – neue Fragestellungen im Rahmen eines Forschungsschwerpunkts entwickeln; sie können diese Fragestellungen eigenständig bearbeiten – unter Zuhilfenahme und kritischer Bewertung bereits bewährter Lösungsstrategien, Einbezug relevanter Medien des Faches und mit Exemplifizierung der Fragestellung anhand authentischer Sprachdokumente – die Erkenntnisse strukturieren, präzise und terminologisch sicher darstellen, sowohl im mündlichen Vortrag als auch besonders in der schriftlichen Ausarbeitung (wissenschaftliche Schreibkompetenz) 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – aktuelle Forschungsentwicklungen zu zwei sprachwissenschaftlichen Forschungsschwerpunkten innerhalb der Bereiche Systemlinguistik, Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte (Vorlesung, Aufbauseminar) – spezifische Fragestellungen, z.B. gesellschaftlicher, kulturhistorischer und sprachpolitischer Kontext der romanischen Sprachen, soziolinguistische Probleme der Sprachvariation, Methoden der kognitiven Semantik, Konversationsanalyse (Vorlesung, Aufbauseminar) – reflektierter Umgang mit theoretischen Modellen; kritische Lektüre einschlägiger, aktueller fachwissenschaftlicher Literatur (Vorlesung, Aufbauseminar) – Nutzung fachrelevanter (auch digitaler) Medien (Aufbauseminar) – wissenschaftlich adäquate mündliche Präsentation der gewählten Fragestellung (auch in der Fremdsprache) (Aufbauseminar) – schriftliche Auseinandersetzung mit linguistischen Problemstellungen gemäß den Gepflogenheiten wissenschaftlichen Arbeitens (Aufbauseminar) 					
Lehrformen					
Vorlesung, fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Diskussion, Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Abschlussprüfungen im Basismodul Sprachpraxis und im Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft					
Inhaltlich: Kenntnisse des Basismoduls Sprachpraxis und des Vertiefungsmoduls Sprachwissenschaft					
Prüfungsformen					
Der Dozent gibt eine der folgenden Prüfungsformen (alle Pnr. 5055) vor:					
<ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit – Hausarbeit 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Linguistik IS BS3 Aufbaumodul Große Fremdsprache: Linguistik (alle Pnr.1503); nur Aufbauseminar					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Dr. Martina Nicklaus, Dr. Eva Staudinger					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth, Dr. Eva Staudinger, Nora Wirtz, weitere Mitarbeiter Lehrstuhl 2, Lehrstuhl 4					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul romanistische Literaturwissenschaft					
Specialization Module Romance Literary Studies					
Modulkürzel P-ROM-M-BVLW	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester ab 2.Sem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Methodenseminar WiSe und SoSe: Vertiefungsseminar	Dauer 1 bis 2 Semester
Modul-PNR 5040					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BVLWa / 5041	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar	2 SWS/30 h	180 h	20-25
P-ROM-L-BVLWb / 5042	Seminar oder Vertiefungsseminar	Methodenseminar (oder Vertiefungsseminar)	2 SWS/30 h		20-25
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens anwenden – können Materialien einordnen und Methoden der romanistischen Literaturwissenschaft ausführen – können eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Lese- und Schreibkompetenz entwickeln – besitzen die Fähigkeit zur Beschaffung, Synthese und Integration wissenschaftlicher Informationen sowie zur Präsentation von Ergebnissen, sowohl im mündlichen Vortrag als auch besonders in der schriftlichen Ausarbeitung – können exemplarisch fiktionale und nicht-fiktionale Texte sowie andere mediale Äußerungsformen einordnen und interpretieren - unter Berücksichtigung auch neuerer Theorien der allgemeinen Kultur- und Medienwissenschaft 					
Inhalte					
Methodenseminar					
<ul style="list-style-type: none"> – Hermeneutische Grundfragestellungen (Verhältnis Autor / Text / Leser) – Vertiefung der methodischen Grundkenntnisse – Funktionen literarischer Texte 					
Vertiefungsseminar					
<ul style="list-style-type: none"> – Interpretation ausgewählter fiktionaler Texte – Entwicklungen der literarischen Epochen und Gattungen (z.B. an ausgewählten Autoren, Epochen oder Gattungen) – Beschäftigung mit aktuellen Problemen romanistischer Literaturwissenschaft (z.B. Imagologie, kulturelles Gedächtnis, Alltagsmythen, Feldtheorie etc.) 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Diskussion, betreute Projekt- und/oder Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Abschlussprüfung im Basismodul Literaturwissenschaft					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls Literaturwissenschaft					
Prüfungsformen					
Der Dozent gibt eine der folgenden Prüfungsformen (alle Pnr. 5045) vor:					
<ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit – Hausarbeit – Klausur – mündliche Prüfung 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ursula Hennigfeld					
Hauptamtlich Lehrende: Dr. Jenny Augustin, Dr. Friedhelm Beckmann, Gero Faßbeck, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Christina Grieb, Julia Moldovan, Santiago Navarro, Sainab Sandra Omar-Wildschütz					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul romanistische Literaturwissenschaft					
Advanced Module Romance Literary Studies (Romance Languages as main and secondary subject)					
Modulkürzel P-ROM-M-BALWE1	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studien-semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe und SoSe	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 5060					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BALWE1a / 5061	Vorlesung oder Aufbauseminar	Vorlesung oder Aufbauseminar	2 SWS/30 h	240 h	50-80 (VL) ca. 25 (Seminar)
P-ROM-L-BALWE1b / 5062	Aufbauseminar	Aufbauseminar	2 SWS/30 h		ca. 25 (Seminar)
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – aktuelle Forschungen zu Themenfeldern der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft beschreiben und darstellen (Vorlesung und Aufbauseminar) – im Umgang mit Texten und neueren Medien, die zentral für die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft sind, ihre Kompetenzen anwenden (Vorlesung und Aufbauseminar) – selbständig zu fachlich relevanten Themen recherchieren (Aufbauseminar) – Methoden des Faches selbständig und kritisch auf unterschiedliche Texte und Medien anwenden (Aufbauseminar) – die wissenschaftlichen Sichtweisen des Faches beurteilen (Aufbauseminar) – Theorien und Konzepte der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft beurteilen (Aufbauseminar) – Erkenntnisse strukturieren, präzise und terminologisch sicher darstellen, sowohl im mündlichen Vortrag als auch insbesondere in der schriftlichen Ausarbeitung (wissenschaftliche Schreibkompetenz) 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Thematische und methodische Zusammenhänge der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Literaturgeschichte – Konzepte und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft – Philologische, textanalytische und historische Methoden – Analyse komplexer fremdsprachlicher literarischer Texte – Anwendung aktueller Forschungsparadigmen – Präsentation komplexer fachlicher Sachverhalte 					
Lehrformen					
Vorlesung, fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Diskussion					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Abschlussprüfungen im Basismodul Sprachpraxis und im Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft					
Inhaltlich: Kenntnisse des Basismoduls Sprachpraxis und des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft					
Prüfungsformen					
Der Dozent gibt eine der folgenden Prüfungsformen (alle Pnr. 5065) vor:					
<ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit – Hausarbeit 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Abschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Frank Leinen					
Hauptamtlich Lehrende: Dr. Jenny Augustin, Dr. Friedhelm Beckmann, Dr. Sieglinde Borvitz, Gero Faßbeck, PD. Dr. Vera Elisabeth Gerling, Christina Grieb, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Frank Leinen, Julia Moldovan, Santiago Navarro, Sainab Sandra Omar-Wildschütz					
Sonstige Informationen					